

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meiner Liebe, mit dem Herzen voll lebendiger Hoffnung. Fürchtet nicht, wenn die Welt euch hasst, zuvor hat sie Mich gehasst. Ich, Ich Jesus, habe die Welt besiegt; Ich, Ich Jesus, bin der Ewige Sieger und ihr, eng an Mein Herz gedrückt, werdet es mit Mir sein.

Geliebte Braut, fürchtest du den Angriff der Welt, den Hass der Welt?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, eng an Dein Herz gedrückt, fürchte ich nicht. Du gibst mir die Kraft um jede Situation zu bewältigen, ich sehe jedoch, dass Dein feind ein Plan des globalen Angriffs auf den Menschen und auf den ganzen Planeten Erde vorbereitet, er will die ganze Schöpfung, Frucht Deiner Liebe, zerstören. Angebeteter Jesus, dies lässt mich erzittern, nicht weil ich denke, dass er den definitiven Sieg erringen könnte, niemals wird dies sein, sondern weil er, indem er die Herzen vieler Törichte der Erde besitzt, weiteren Schmerz, weitere Zerstörung und Tod bringen wird. Mein Herz liebt nicht nur die Menschheit, die in dieser Zeit so zahlreich ist, sondern es liebt die ganze Schöpfung, die so schön und harmonisch ist. Gewiss wird der endgültige Sieg Dein sein, Süße Liebe, wie immer wird er Dein sein und derer die Dir gehören in Herz und Sinn, aber im Kampf wird es Qual, Schmerz und Verwüstung geben. Dies lässt mich erzittern.

Geliebte Braut, denkst du, dass Ich, Ich Gott, Meine Schöpfung nicht liebe? Denkst du, dass Ich sie dem Wahnsinn der Unbesonnenen überlasse? Fürchte nicht, Meine kleine Braut, fürchte nicht und es stöhne nicht dein Herz: es wird gehen, was gehen muss, es wird bleiben, was bleiben muss. Betrachte, Geliebte, einen Ast mit seinen Blättern: es kommt ein starker Wind, siehst du alle Blätter sich lösen?

Du sagst Mir: "Nein, Unendliche Liebe, ich habe oft dieses Phänomen beobachtet; ich habe gesehen, dass einige Blätter verweht wurden, aber immer blieben manche, als gäbe es eine Selektion.

Geliebte, so ist es, dasselbe geschieht für die Früchte des Baumes, einige fallen und gehen verloren, andere hingegen gelangen zur Reife. Geliebte, so wird es im großen Augenblick des von Mir und nicht vom Menschen gewollten Wandels geschehen. Kann der Mensch ohne Meine Zustimmung, außerhalb Meines Willens, etwas tun?

Du sagst Mir: "Nein, gewiss nicht, Unendliche Liebe, er kann nur tun was Du erlaubst oder willst.

So ist es, Meine geliebte Braut, du wirst große entscheidende Ereignisse geschehen sehen, du wirst zur Welt sagen: Es ist nicht der Zufall am Werk, denn er existiert nicht, es existiert nur Gott, Der erlaubt oder will. Dies wirst du dem sagen, der angesichts dessen was geschieht sich von Verzweiflung erfassen lässt, weil er an mysteriöse, unkontrollierbare Kräfte denkt. Man wisse, dass im Universum nichts geschieht, dass Ich nicht kontrollieren würde, kein einziges Blatt fällt, ohne dass Ich es sehe. Das ganze Universum pocht von Meinem Pochen, dies verträste die Herzen; der höllische feind kann nur tun was Ich ihm erlaube, von sich aus hat er keinerlei Macht: er ist ein Sklave.

Du sagst Mir: "Angebetete Liebe, Süße Liebe, ich sehe, dass er in dieser besonderen Zeit viel wagt, er ist voller Arroganz, scheint gewiss nicht ein Sklave zu sein, sondern ein hochmütiger Herr, da er in vielen Herzen stark geworden ist, hauptsächlich in jenen derer, die die Macht innehaben. Ich denke, Süße Liebe, an seine schrecklichen Sklaven der Vergangenheit, an die Diktaturen die noch in der Welt präsent sind, gewiss, zum Schluss wurden sie alle besiegt, die großen Boshafte, aber wieviel Zerstörung, wieviel Schmerz indessen.

Geliebte Braut, im schrecklichen Kampf zwischen Gut und böse fallen gewiss Schuldige und Unschuldige, so geschieht es, aber immer unter Meiner genauen Kontrolle. Die Schändlichen sind und bleiben in den Klauen Meines Feindes, wenn sie nicht reuevoll umkehren, aber die Gerechten sind und bleiben in Meinen Armen; nach dem Augenblick des Leids und des Schmerzes werden sie eine Ewigkeit der Freude mit Mir haben. Kommt es dir wenig vor, Meine kleine Braut?

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, dies zählt für den Menschen, dies allein: seine Seele zu retten, es möge der Körper auch ein wenig stöhnen, aber die Seelen sich retten.

Geliebte Braut, in diesen Jahren habe Ich dich viel begreifen lassen in den vertrauten Gesprächen, was du mit Meiner Weisheit verstanden hast, bringe den Elenden die noch nicht verstanden haben.

Du sagst Mir: "Angebeteter, mit Freude führe ich Dein Befehl aus, mit großer Freude diene ich Dir, aber jene die leiden, wollen oft nichts hören. Wenn es ihnen wohl ergeht, beachten sie nicht Deine Gesetze, übertreten sie. Wenn dann der Schmerz an die Tür klopft und die Prüfung ohne jegliche Erlaubnis eintritt, denn wer würde sie sonst einlassen, siehe, kommt Verzweiflung auf. Gewähre jedem Leidenden der sich reinigt, die Gnade zu ertragen, zu danken und Dich anzubeten, Höchstes Gut, der Du immer das böse erlaubst, um das höchste Wohl für die Seelen daraus zu ziehen. Angebeteter Jesus, jene die in der Welt in der Läuterung leiden, mögen nicht Dein Schweigen haben; Unendliche Liebe, schenke Deine Barmherzigkeit.

Geliebte Braut, vor Meiner Vollkommenen Gerechtigkeit gibt es zuerst immer Meine Unendliche Barmherzigkeit, aber wer sie nicht annimmt, hat keine Hoffnung. Bleibe in Meinem Herzen, Meine kleine Braut und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, liebt Gott mit ganzem Herzen und mit Seiner Liebe liebt den Nächsten, tut dies und Gott wird euer Leben, eure Dinge, das Leben jener die ihr liebt und ihre Dinge segnen. Liebe Kinder, das Geheimnis des Glücks ist die Liebe. Keiner der sich nicht der Liebe Gottes öffnet, kann glücklich sein, kann Glück geben, deshalb zögert nicht, liebe Kinder, macht Jesus die Türen weit auf, damit Er eintrete in euer Leben und mit Macht über euer Herz wirke. Ich habe es bereits gesagt, aber Ich wiederhole es mit Freude, ihr könnt alles haben in dieser Zeit, aber es ist notwendig, Gott vollständig geöffnet zu sein, nicht nur ein wenig, sondern vollständig. Gott will aus jedem von euch ein Meisterwerk Seiner Liebe machen, dies will Er tun, liebe Kinderlein. Er wartet auf eure volle Bereitschaft und auf euer Ja.

Meine Kleine sagt mir: Hilf uns, Mutter, ganz Gott und nicht der Welt zu gehören. Es ist nicht leicht, die Feindseligkeit der Welt in dieser harten Zeit zu besiegen; es ist, als würden wir in einem stürmischen Meer schwimmen, wo die Wellen immer höher werden und wir gegen den Strom schwimmen. Wie hart ist es, wie schwierig, Liebe Mutter, aber mit Dir vermögen wir alles zu tun. Am Tage Seines erhabenen Opfers, hat Dir Jesus, vor seinem Sterben, die ganze Welt anvertraut, weil Johannes an diesem Tag die Menschlichkeit aller Zeiten vertrat. Liebe Mutter, Du siehst unsere Schwäche, Du siehst wie die Wellen im stürmischen Meer hoch sind, uns erzittern lassen; der Feind greift uns grausam an, denn er sieht, dass seine Zeit für das Verderben der Seelen immer knapper wird.

Liebe Kinder, dieser harte Sturm ist die Folge der schweren Sünde der Welt, die sich von Gott entfernt hat und es immer mehr tut; liebe Kinder, aus diesem Grund bin Ich jeden Tag unter euch: um euch zu beschützen, anzuspornen, zu helfen und euch in dieser großen Mühsal zu unterstützen. In eurem Herzen sagt ihr: Was werde ich tun? Die Wellen schwellen an, die Kräfte lassen nach.. Das sagt ihr, da ihr nicht gut überlegt habt. Geliebte Kinder, ihr wisst, dass Gott nicht über die Kräfte jedes Einzelnen prüft, sondern immer gemäß seinen Kräften. Liebe Kinder, ihr seid im harten Kampf gegen die Mächte des Bösen nicht allein. Bittet Jesus, beharrt und die Hilfe wird kommen, bittet demütig und wartet den von Gott gewollten und bestimmten Augenblick ab; ihr werdet Seine erhabenen Wunder sich erfüllen sehen, denn Er ist groß in der Liebe, Er wird euch erhören und euch nicht lange warten lassen. Ich sage euch, dass die Schwierigkeiten in dieser Zeit groß sind, aber mit einem intensiven und tiefen Gebet, könnt ihr sie alle überstehen. Wendet die Gebete an, die ihr gut kennt und wirkt mit Freude und viel Liebe, fahrt fort auf dem leuchtenden Weg Jesu, fahrt friedvollen Herzens, freudig und voller lebendiger Hoffnung fort. Gibt es etwa eine Schwierigkeit die Gott nicht überwinden kann? Gibt es vielleicht ein Problem, das Er nicht zu lösen vermag? Nein, sicher nicht, Kinder; gewiss nicht! Er wird euch sicher helfen und für euch alle Knoten lösen, denn groß ist Seine Liebe zu jedem von euch, groß und wunderbar. Seid in der Freude, liebe Kinder, auch wenn ihr noch eine Zeitlang Opfer auf euch nehmen müsst; Ich sage euch, dass der Tag kommen wird, an dem ihr das geleistete Opfer segnen und in der größten Freude sein werdet.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria